

# Vorstand Gpclimat : Jahresbericht 2018

## Interne Funktionsweise

Während diesem für unseren Verein entscheidenden Jahr hat sich die Mitgliederzahl verdoppelt. Wir haben beschlossen, uns neu zu organisieren mit Durchführung einer GV im Frühjahr und eines Forums im Herbst. Das Ziel dieser Reorganisation ist die frühzeitige Information unserer Mitglieder über Jahresberichte und Bilanzen, die jeweils zum Jahresende anfallen.

**Der Vorstand** in der Romandie besteht aus 6 Mitgliedern, wovon zwei die Co-Präsidentschaft teilen, eine als Kassierin und drei als stark engagierte Mitglieder Einsitz nehmen. Mit 8 «monatlichen» Treffen konnten alle Vereinsangelegenheiten erledigt werden.

**Der Koordinationsausschuss** vereint die Vertreter der Regionalgruppen, Arbeitsgruppen und des Vorstandes. Er hat sich 3 Mal getroffen, jeweils an unterschiedlichen Orten.

Zusammen mit der **Generalversammlung** wurde also der Verein mittels 12 Treffen im Jahr geführt.

## Regionalgruppen

**Bildung einer Vertretung im Wallis** am 22.März 2018 in Martigny (37 Mitglieder im 2018). Teilnahme des Vorstandes bei 8 Treffen. Aufstellen eines GPclimat-Standes (inkl. Cyclotrain) bei der Fête des cinq Continents in Martigny im Juni.

**Bildung der Gruppe Lausanne und Umgebung**: 4 vom Vorstand eingeladene Mitglieder haben in der Folge 4 Treffen organisiert, was zur Bildung der Gruppe und der Aktion «Karten» geführt hat.

**Bildung einer Kerngruppe Deutschschweiz in Zürich** im Oktober 2018 mit wenigen Mitgliedern, in der Folge rasche Ausbreitung auf mehrere Kantone. Uebersetzung unserer wichtigen Dokumente ins Deutsche mit Aufnahme in die [Webseite](#).

Alle übrigen Gruppen (**BEJUNE**, **Genève**, **JYBE**) sind auch weiterhin sehr aktiv (s.Blogs und Berichte)

## Wissenschaftliche Kommission

Die **wissenschaftliche Kommission** wurde am 14.Mai gegründet und soll mit Artikeln und Weiterbildung unsere wissenschaftliche Basis sicherstellen. Sie war stark bei der **Vorbereitung der Veranstaltung an der UNIL «Agir ensemble pour le climat»** vom 29.November beteiligt. Den Vorträgen der Prof. M. Rebetez und J. Dubochet folgten ein Dialog mit den Jungen sowie Apéro/Vernetzung. Sie wurde zu einem grossen Erfolg mit über 450 TeilnehmerInnen, wovon mehreren VertreterInnen von Organisationen der Jungen. Diese wertvolle Verbindung zur UNIL und zu anderen Universitäten möchten wir weiterverfolgen.

**Webseite und Informationen**: [GPclimat.ch](http://GPclimat.ch) wird regelmässig unterhalten und mit Infos versehen.

## Interne und externe Kommunikation

**Newsletter oder Info-Flash** wurden allen Mitgliedern in monatlichen Abständen zugestellt

**Informationsveranstaltung**: *Pourquoi le Climat et les GPclimat* wurde mehrfach verbreitet, in Genf, Martigny, Chavannes und Payerne.

**Ein neuer Faltprospekt** und **Visitenkarten** für unsere Mitglieder wurden kreiert, die das Logo der frankophonen GPclimat tragen: Kleine Grosskind-Hand in einer grossen.

**Pressekontakte**: *Gérard Blanc* weist uns auf interessante Artikel hin, auf die wir reagieren können. Er koordiniert die Reaktionen der verschiedenen Lokalgruppen. Besser kommunizieren und übermitteln, das scheint ein immer wiederkehrendes Leitmotiv zu sein: Aeussern wir uns vermehrt – greifen wir zur Feder!

**Medien**: Radio und Fernsehen haben uns zur Kenntnis genommen und über mehrere unserer Aktionen berichtet.

**Spenden/Finanzen**: Unser Aufruf vom Dezember, kurz nach der Konferenz vom November, hat ein gutes Echo gefunden und auch zu Neueintritten geführt.

Die [Bilanz 2018](#) ist im Anhang ersichtlich

## Kooperationen

**CO2-Gesetz:** Weiterhin verfolgen wir die Parlamentsentscheidungen genau; nach der Ablehnung im Nationalrat haben wir alle Ständeräte angeschrieben und eine Kehrtwende verlangt.

**Alternatiba 2018:** Teilnahme von GPclimat mit Vortrag, Cyclotrain, Performance von **Métis Arte** zu den verschiedenen Energieformen usw. Zudem hat Métis-Arte seine Strassen-Show in Martigny (Festival des 5 continents) und in Lausanne (les Urbains) gezeigt.

**Klima-Allianz:** Ein Vorstandsmitglied nimmt an den Sitzungen der KA in Bern und Zürich teil und ist Verbindungsglied zu deren 70 Verbänden. Die Klima-Allianz ist politisch aktiv und organisiert Kampagnen wie jene von 2017 für die Desinvestition von Pensionskassen, Finanzplatz und va. der SNB. Zusammen mit Fossil Free Teilnahme von GPclimat an der Demo vom 27. April in Bern anlässlich der GV der SNB.

Die **Klima-Seniorinnen** sind mit Rekurs beim Bundesverwaltungsgericht aktiv; wir bleiben in Kontakt

**Les Artisans de la Transition:** Wir nehmen im Rahmen unserer Möglichkeiten an ihren Aktivitäten teil und verfolgen die «conversations carbone» sowie ihre Arbeit zur Desinvestition.

**Desinvestition:** Eine Lausanner Gruppe hat mit politischer Vernetzung das Anliegen verfolgt, die Anlagen der Stadt Lausanne zu desinvestieren und Treffen organisiert, an denen mehrere GPclimat-Mitglieder teilnahmen. Dieses lokale Vorgehen wurde von Swiss Youth for Climate initiiert und steht in Einklang mit jenem der Klima-Allianz und der Artisans de la Transition.

**«Baissons les gaz»** ist eine mit dem Comité Climat Romandie (COCLICO) gemeinsam durchgeführte Kampagne. Wir tragen insbesondere durch einen neuen Strassenspektakel von Métis'Arte 2019 bei.

**Gletscherinitiative** des Vereins Klima-Schutz. Zielsetzung: Verankerung des Klimaschutzes in der Verfassung, CO2-Neutralität bis 2050. GPclimat möchte sich bei der Unterschriftensammlung stark engagieren, da es darum geht, die Politiker an ihre Verantwortung zu erinnern – und zwar vor den eidgenössischen Wahlen 2019.

**Assises Vaudoises du Climat:** Wir waren dabei im November 2018.

**Internationale Allianz der Klima-Grosseltern:** Kein Treffen 2018, aber unsere Veranstaltung vom 29.11. war inspiriert von jener der GPclimat Belgien.

## Intergenerationelles

In Zusammenarbeit mit **LAC (Lausanne Action Climat)** haben wir die Crédit Suisse vor ihrer Bank in Lausanne zur Desinvestition aufgefordert. Die gemeinsame Petition gegen grosse, stark verschmutzende Autos hat zu Einladungen durch die Petitions-Kommission von Kantonsrat und Stadt Lausanne geführt. Die **Konferenz vom 29. November an der UNIL** war eine fantastische Gelegenheit, gemeinsame Banden zu knüpfen, sie hat zu Kollaborationen mit zahlreichen Gruppierungen der Jungen Anlass gegeben.

## Teilnahme von GPclimat an Demonstrationen

Monsanto in Morges, 19. Mai und in Basel mit der Gruppe BEJUNE.

Bio-Markt Saignelégier 15/16.9., mit Cyclotrain am Samstag

Festival Alternatyv, Yverdon 15/16.9. mit dem Thema Reisen im Einklang mit der Umwelt, Cyclotrain am Sonntag.

Teilnahme am Marsch vom 13. Oktober in Genf (anlässlich des Erscheinens des ICPP-Berichts 1,5oC und der Publikation der CO2-Gesetzesrevision).

Präsenz diverser Regionalgruppen an von der Klima-Allianz organisierten Demos in Bern, Genf und Neuenburg vom 8.12. aus Anlass der CO2-Gesetzgebung und COP24 in Polen.

**Der GPclim-Vorstand**